



25. Dezember 2016

Ausgabe 308

SUNDAY RETRO CLASSICS GAZETTE®

OLDTIMER- ABENTEUER IN SUDAMERIKA

Rally of the Inkas



NISSAN WIEDERGEBURT



RETRO BAVARIA



SUPERBIRDS



Schöne Feiertage
wünscht Ihnen
das Team
von Sunday Gazette



Ein Fangio Chevy gewinnt

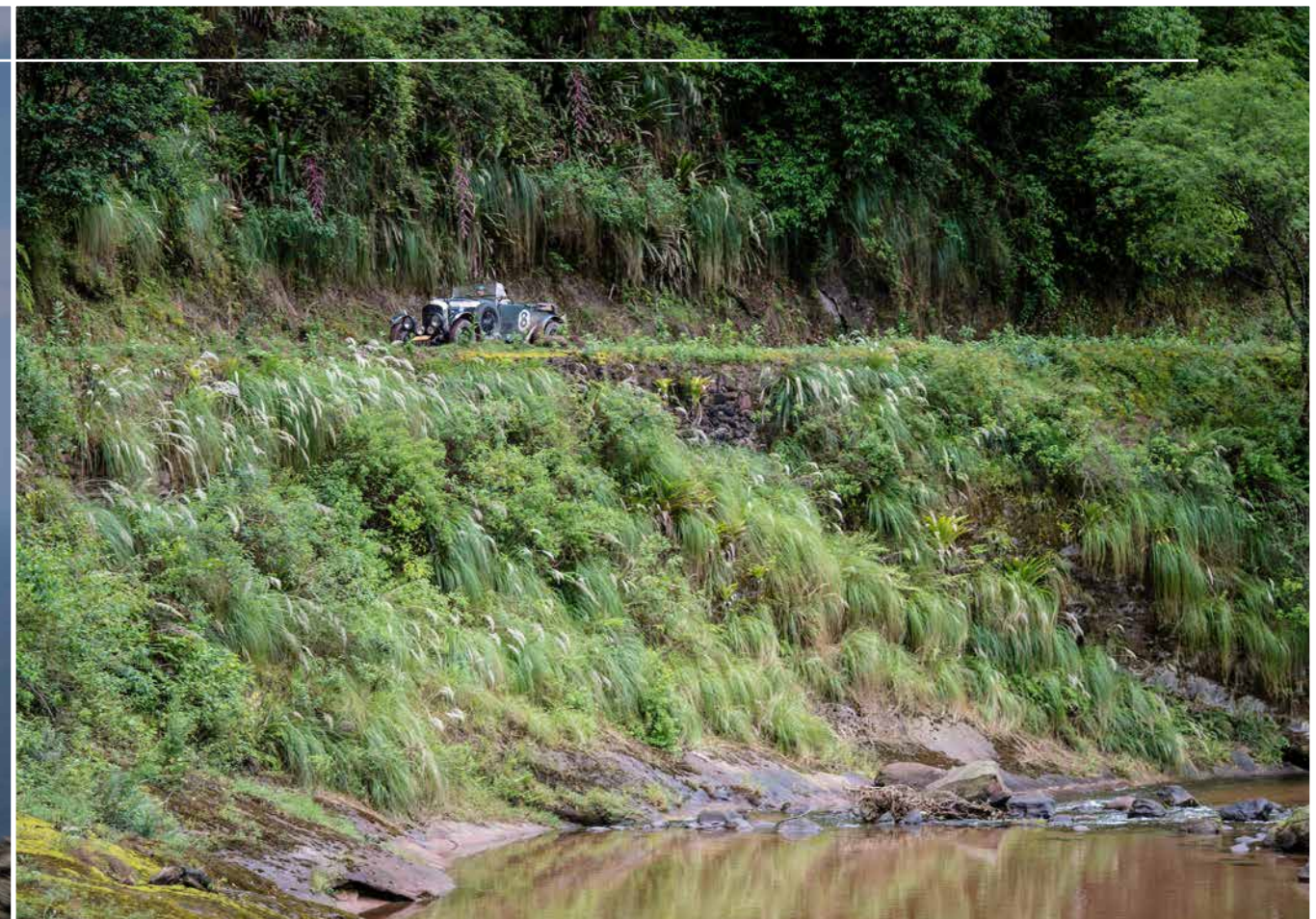


Ganze 27 Tage dauerte die Rally of the Inkas, die auf 9981 Kilometer durch Südamerika führte. Am Ende siegte ein 1938 Chevrolet 'Fangio' Coupe, den die Amerikaner Chuck und Pam Lyford in der Vintage-Kategorie von Buenos Aires durch Argentinien, Chile und Peru gesteuert hatten. Die Trophäe nahmen sie in Lima entgegen. Das Paar ist auf der Bühne der herausfordernden Oldtimer-Rallies nicht unbekannt. Bereits die ERA Vintage Cape Horn Rallye hatten sie im Jahr 2013 weit unten im verschneiten Ushuaia für sich entscheiden können. ▶

Text: Adrien Duncan, Fotos: Gerard Brown

RALLY OF THE INKAS

KLASSIK-SIEG FÜR PORSCHE 911



Landschaften wie die hyperarme Atacama-Wüste, die grüne argentinische Weinregion und den windgepeitschten Altiplano bleiben eindrücklich in Erinnerung.

Die Kategorie Klassik konnten die Belgier Joost Van Cauwenberg und Christine De Landtsheer in ihrem 1973 Porsche 911 für sich entscheiden. An der Seite seiner Frau Christine übernahm Joost schon früh die Führung mit dem Porsche 911 und bewahrte den Vorsprung – ganz Gentleman – still und bescheiden bis zum Ende, wo er sich dann über den Sieg so richtig freute. ▶

RALLY OF THE INKAS

GEWALTIGE NATUREINDRÜCKE



Auf den weiteren Plätzen folgte den Amerikanern ein Britisches Doppel mit zwei Bentleys: Paul Carter und Vincent Fairclough in einem 1936 Derby 4½, und auf dem dritten Platz Graham und Marina Goodwin in ihrem 1925 Super Sports. Von der pulsierenden argentinischen Hauptstadt Buenos Aires führte die Route südlich entlang der Atlantikküste. Auf der weltberühmten Halbinsel Valdes hatten die Teilnehmer Gelegenheit zur Walbeobachtung. ►



Fotos: Gerard Brown

RALLY OF THE INKAS

EIN UNVERGESSLICHES ABENTEUER



Insgesamt waren 45 Teams auf der "Rally of the Incas". Sie erlebten nicht nur besondere Landschaften, sondern auch bisher unbekannte Rallyestrecken. Auf Mensch und Maschine warteten auf der 27-tägigen Rallye zahlreiche Herausforderungen. Neben den wechselnden klimatischen Bedingungen waren es auch die Höhendifferenzen, die fahrerisches Können forderten. ▶

RALLY OF THE INKAS

DABEI SEIN IST ERLEBNIS PUR



Natürlich steht bei einer Rallye der Spaß und das Erlebnis im Vordergrund. Und für alle Teilnehmer gilt: Dabei sein ist alles, das Ziel in Lima zu erreichen die Auszeichnung. Besonders mühen mussten sich Ed und Janet Howle, die ihren 1967 VW Type 1 Käfer durch dick und dünn manövierten. Sie bekamen am Ende den Pokal "True Grit trophy" für ihre Ausdauer verliehen.



 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

Versichern Sie Ihren
Oldtimer dort, wo man
Ihre Leidenschaft
versteht.

Die Allianz Oldtimerversicherung

Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können: mit einer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihren Oldtimer. Auch für Kraftäder und Oldtimersammlungen.

Mehr unter allianz.de/oldtimer

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 

Auferstehung der Nissan Rally-Legende



Zurück an seiner alten Wirkungsstätte, in den Sanddünen der Sahara wo er 1987 als erstes Dieselloauto einen Platz in den Top Ten eroberte, ist der Nissan Patrol Fanta Limon Paris-Dakar. 30 Jahre nach seinem größten Erfolg feiert das legendäre Rallyeauto seine Wiederauferstehung. Mitarbeiter des europäischen Nissan Technical Centre (NTCE) in Barcelona haben das robuste Allradmodell restauriert. Die Rallye Dakar gilt als die härteste Rallye der Welt. Der Name blieb – auch wenn die Rallye mittlerweile in Südamerika stattfindet. Bis 2007 führte die Route von Paris in die senegalesische Hauptstadt Dakar – so auch 1987. In diesem Jahr sicherte sich der Nissan Patrol Fanta Limon Paris-Dakar seinen Eintrag in die Geschichtsbücher: Er gewann nicht nur die Klasse der dieselpetriebenen Fahrzeuge, sondern errang als erstes Dieselloauto überhaupt einen Platz in den Top 10 der Gesamtwertung. Interessant: Heute sind alle Top-Platzierten der Rallye mit Dieselmotor ausgestattet.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

Automobil-Versteigerung im Marathon



Liebhaber von Mopar Wing Cars werden im siebten Himmel sein bei der Mecum Kissimmee Auktion 2017, da neun Plymouth Superbirds und ein Dodge Hemi Daytona bei der weltgrößten Sammlerauto-Auktion dabei sein werden. Mehr als 3.000 Klassiker und Sammler Autos werden über den Block gehen zwischen dem 6. Und 15. Januar 2017 beim Osceola Heritage Park in Kissimmee, Florida.

Aus der Sammlung Tom Lembeck stammt der einzige Hemi Daytona (Lot F167), einer von nur zwei gebauten und ein Hemi Superbird (Lot F191), der vor kurzem einer umfassenden Restaurierung mit originalen Details im November 2016 bei Nicolay Auto Body unterzogen wurde. Diese „beflügelten Krieger“ sollen – so wird geschätzt – die bedeutendsten Autos zu sein, die bei der Auktion angeboten werden. Zwei erstaunliche unrestaurierte Hemi Superbirds gehören ebenso zum Edelmetall.



 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

RETRO classics

Bavaria

ANZEIGE

Gelungener Auftakt



Zum ersten Mal fand in Nürnberg Anfang Dezember 2016 die neue Oldtimermesse RETRO Classics Bavaria statt. Eigentlich – so möchte man meinen – gibt es schon genügend Oldtimer-Messen in Deutschland, aber die Besucherzahlen, die die neue Messe RETRO Classics Bavaria vorgelegt hat, zeigen, dass es im Südosten des Landes Bedarf gab. Auf rund 37.000 Quadratmetern präsentierten sich 350 Aussteller, die vor allem aus der Region stammten. Viele von ihnen waren noch nie auf den alt eingesessenen Messen in Stuttgart oder Essen vertreten und somit für das Oldtimer-Publikum eine echte Bereicherung. Der bayerische Ableger der RETRO Classics Stuttgart, die RETRO Classics Bavaria, durfte sich bei der Premieren-Veranstaltung über rund 27.000 Besucher freuen. In Nürnberg erwarteten die Besucher in vier Messehallen eine große Zahl klassischer Fahrzeuge, eine umfangreiche Fahrzeugverkaufsbörse, viele liebevolle Club-Präsentationen und auch eine Automobile-Auktion.

RETRO classics

Bavaria

ANZEIGE

Schon am Freitag, dem ersten Besuchertag, hatten einige Fahrzeuge ein Verkaufsschild an der Windschutzscheibe. Das Fahrzeug-Angebot war groß und wieder waren die verschiedensten Porsche-Typen, die stark gefragt waren. Den höchsten Preis erzielte ein Ferrari F40, der am Sonntag für eine siebenstellige Summe den Besitzer wechselte. Für jeden Geldbeutel und Sammler war auf der Nürnberger Messe etwas zu finden: vom strahlenden Luxus-Oldtimer über die klassischen Brot & Butter Fahrzeuge bis hin zu den Ur-Oldtimern aus der Vorkriegszeit. Aber nicht nur die zahlreichen Verkaufs-Stände prägten die erste RETRO Classics Bavaria. Auch einige Sonderschauen setzten das kundige Publikum in Erstaunen. So zeigte das Autohaus Macht aus Eckenthal-Brand zahlreiche Modelle von Subaru und Mitsubishi aus der hauseigenen Sammlung. Darunter ein extrem seltener Blauer Mitsubishi Colt 100 von 1967, von denen weltweit nur noch an die zehn Exemplare existieren. Das Motorrad Museum Nürnberg und das Merks Motor Museum zeigten einige zwei- und dreirädrige Fahrzeuge, die im Raum Nürnberg produziert wurden. Darunter ein Herkules Roller 2000 mit Seitenwagen oder die Mars „Monza“ von 1967, Zündapp, Hercules, Lloyd und Maurer waren ebenfalls am Stand zu finden.

Die nächste RETRO Classics Bavaria findet vom 8. Bis 10. Dezember 2017 statt.

Einen Ausblick auf die neue Sammlung die 2017 in Nürnberg eröffnet wird, gab Silberhorn Classics. Auf der Messe konnten die Besucher bereits einige Ausstellungs-Fahrzeuge, wie den BMW Dixi, BMW 328 oder auch das große BMW 502 Baur Cabriolet bestaunen.

Natürlich spürte man die Wurzeln der Mutter-Veranstaltung RETRO Classics in Stuttgart. So war bei der RETRO Classic Bavaria vieles, was zum Konzept der RETRO Classics Stuttgart gehört auch in Nürnberg zu sehen. Dazu zählen auch die Neo-Klassiker, die Klassiker von Morgen. Aber auch die Sonderausstellung der Traktoren und Nutzfahrzeuge sowie die beeindruckenden großen historischen Reisebusse.

Aus der Sammlung des Litauers Saulius Karosas, der SK Collection, stammten einige der schönsten Premium-Chromjuwelen. Ein Trend erreichte auch die RETRO Classics Bavaria. Sogenannte Scheunenfunde standen hoch im Kurs - als reines Ausstellungsobjekt oder auch zum Verkauf. Ein Porsche 911, beschiefert mit Tiefgaragenfund aus Maspalomas, lenkte besonders viele Blicke auf sich.

Einer der Höhepunkte der Messe war die Live Auktion von Classicbid am Samstag, bei der rund vierzig Fahrzeuge zur Versteigerung kamen.



Gelungener Auftakt

Art Deco Schönheit



LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV

W

as Der Arizona Concours d'Elegance, ein Fest der feinen Automobile im histo-

rischen Arizona Biltmore Resort, hat angekündigt, dass das großartige 1936 Bugatti Art 57SC Atlantic

Coupé vom Mullin Automotive Museum am 15. Januar 2017 beim Concours gezeigt wird.

Einer der größten Automobil-Juwelen der Art-Deco-Ära, der Bugatti Atlantic wird in einer besonderen Klasse von Bugatti-Automobilen antreten und mit seiner elegante Form das Art Deco-Ambiente des Arizona Biltmore, das 1929 fertiggestellt wurde, ergänzen.

Der Bugatti Atlantik ist die berühmteste Schöpfung von Jean Bugatti, dem Künstler / Ingenieur Sohn des Firmengründers Ettore Bugatti, der die anmutig fließenden Linien seines Entwurfs ästhetisch zu einem Automobil werden ließ, das auch aeronautische und industrielle Formen innehat. Dieses schöne Coupé im Besitz von Peter Mullin und Rob Walton, Chassis Nummer 57374, war der erste von vier Atlantik die von Bugatti gebaut wurden und ursprünglich an Victor Rothschild, 3. Baron Rothschild verkauft wurde.



Die Oldtimer-Experten

GTÜ



Ich brauche richtige Oldtimerversteher...



Mit unseren Oldtimer-Dienstleistungen gehen Sie auf Nummer sicher! Denn besondere Fahrzeuge verdienen besonderen Service.

Unsere nichtamtlichen Dienstleistungen: Kurzgutachten, detailliertes Wertgutachten, Schadensgutachten, Restaurierungs- und Reparaturbegleitung

Oldtimerservice im Internet: Oldtimerdatenbank, Checklisten & Kaufvertrag, Bestätigung der Daten, Oldtimer-Ratgeber zum Download, Newsletter.

Unsere amtlichen Dienstleistungen: H-Kennzeichen (§ 23 StVZO), Hauptuntersuchung (§ 29 StVZO), Änderungsabnahme (§ 19,3 StVZO)

Altes Blech trifft neue Medien:



GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH · Fon: 0711 97676-0
www.gtue-oldtimerservice.de · www.gtue.de

MUSEUMSNEUBAU Oldtimer & Installationskunst



Singen am Bodensee bekommt einen Museumsneubau für Oldtimer und moderne Kunst. Neben Automobilen mit Charakter und Geschichte werden Video- und Installationskunst im Mittelpunkt stehen. Das von der Gabriela und Hermann Maier Stiftung getragene Projekt wird von Architekt Daniel Binder realisiert und soll im Herbst 2018 fertig sein. Die zentrale Halle des 26 Meter hohen Baus bildet das Herzstück des Museums, hier werden Foto-, Licht- und Audioinstallationen inszeniert. Das „MAC2“ hat bei 3.000 Quadratmetern Nutzfläche auch einen Autolift, der Oldtimer ins obere Stockwerk transportiert. Der Bau gehört zum MAC Museum Art & Cars (www.museum-art-cars.com), das 2013 eröffnet wurde. Außergewöhnliche Fahrzeuge aus privaten und öffentlichen Sammlungen sowie Kunst-Scoops wie die Ausstellung von Andy Warhols letztem Werkzyklus machten das Museum mit seinem ungewöhnlichen Konzept überregional bekannt.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**



ARTHUR BECHTEL
Classic Motors

Vermittlung und Verkauf klassischer Automobile

Service durch zertifizierten Meisterbetrieb

Sammlungsoptimierung und Auflösung

Stilvolle Investments

So begann der Sicherheits-Check



Seit 1. Dezember 1951 müssen Kraftfahrzeuge in Deutschland zur Hauptuntersuchung. Damals war es noch ein reiner Mechanik-Check. Heute prüfen die Sachverständigen weit mehr als Bremsen, Stoßdämpfer, tragende Teile und Beleuchtung. Inzwischen umfasst die Prüfung rund 160 einzelne Punkte mit einer Probefahrt und auch die Elektronik von Assistenzsystemen in modernen Fahrzeugen. Der wichtigste Grund für die Einführung der Hauptuntersuchung war damals die Verkehrssicherheit auf den Straßen. Andreas Röse, Technischer Leiter der Kfz-Prüfstellen von TÜV Rheinland in Berlin: „Der Fahrzeugverkehr nahm seit Ende der 40er Jahre spürbar zu. Die Motorisierung in Deutschland stieg enorm an. Gleichzeitig nahmen die Unfälle beträchtlich zu. Ein Grund: gravierende technische Mängel an den Fahrzeugen.“ Dies führte zur Erkenntnis, dass eine technische Prüfung notwendig sei, mit der unter anderem auch TÜV Rheinland vor 65 Jahren am 1. Dezember 1951 startete. Die Einführung war eine Erfolgsgeschichte, denn technische

Defekte spielen als Unfallursache in Deutschland heute kaum noch eine Rolle.

Damals verschickten die Behörden an die Fahrzeughalter noch „Einladungen“ zur Kfz-Überprüfung. Viele ignorierten einfach diese Aufforderung, fortan alle zwei Jahre zum TÜV zu fahren. Erst seit der Einführung der Plakette im Jahr 1961 können die Ordnungshüter säumige Verkehrssünder am Siegel auf dem hinteren Kennzeichen leicht erkennen. Als Folge der Plakettenpflicht überrollte 1961 eine Blechlawine die Prüfstellen. „Der Ansturm war kaum zu bewältigen, lange Wartezeiten musste man geduldig in Kauf nehmen“, sagt Andreas Röse. „Heute können die Kunden von TÜV Rheinland online ihren Termin für die Hauptuntersuchung buchen. Anstatt Hammer und Schraubendreher gehören heute Computer und Hightech-Ausstattung zur Fahrzeugprüfung in den weltweiten Prüfstellen bei TÜV Rheinland. Allein in Deutschland verfügt TÜV Rheinland über 140 Servicestationen und prüft rund 2,7 Millionen Fahrzeuge im Jahr.“

RETROWELT PRÄSENTIERT



NEU AB 2016!
JETZT AUCH IN NÜRNBERG

RETRO CLASSICS® BAVARIA

DER SAISONABSCHLUSS AUTOMOBILER KLASSIKER

09.-11. DEZEMBER 2016
MESSE NÜRNBERG

WWW.RETRO-CLASSICS-BAVARIA.DE

EIN STARKES TRIO!



RETRO CLASSICS®

EUROPAS GRÖSSTE OLDTIMERMESSE

STUTTGART | GERMANY

02.-05.03.2017

WWW.RETRO-CLASSICS.DE

*Retro Classics
meets Barock®*



14. Concours d'Élégance

Großer Preis von Deutschland / Automobile Eleganz

LUDWIGSBURG | GERMANY

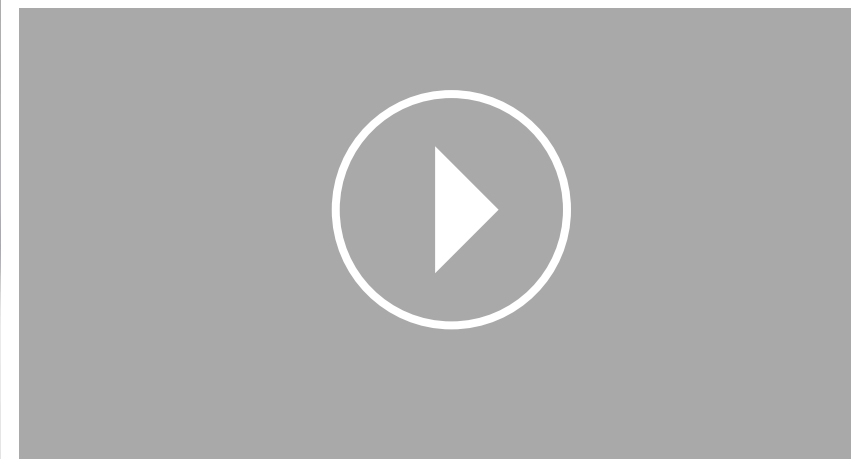
16.-18.06.2017

WWW.RETRO-CLASSICS-MEETS-BAROCK.DE

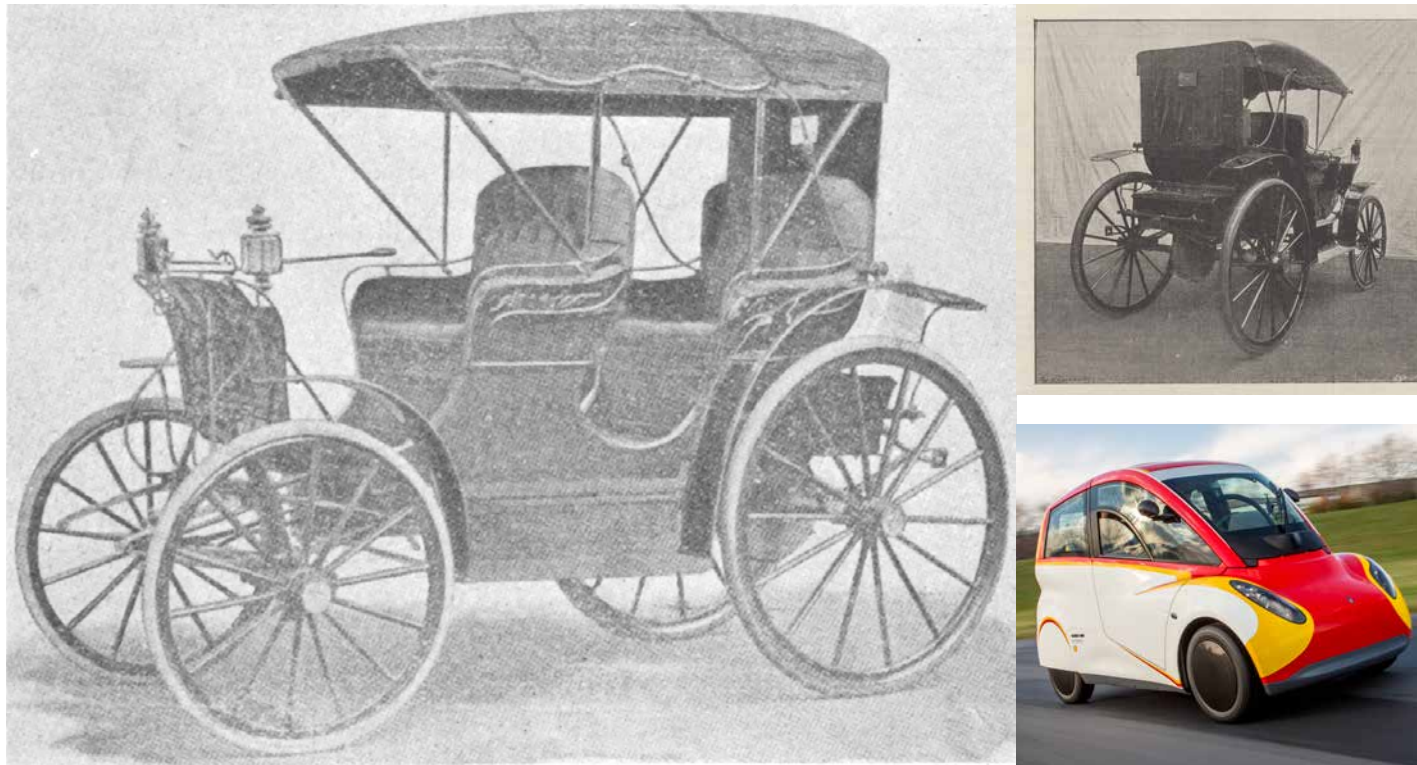
Das Trio fürs Schaufenster



Weihnachts-Schaufenster – die haben in New York Tradition. Jahr für Jahr treten die großen Kaufhäuser in einen Wettstreit mit herrlichen Dekorationen und üppigen Darstellungen. Nur sechs Tage lang sind drei Automobile im Weihnachtsschaufenster der noblen 432 Park Avenue in New York zu sehen. New York City verwandelte sich das Straßenbild vom Pferd zum Pferdlosen Verkehr in weniger als fünfzehn Jahre. Auch die Veränderung der Automobilität steht nun auf der Agenda. Werden wir sicherer mit fahrerlosen Autos unterwegs sein? Sicherer als mit den ersten Ideen, die schon in den sechzig Jahren vorgestellt wurden? Werden wir Autos mit weniger Gewicht und weniger Raum, die viel weniger Energie verwenden? Wie werden Unternehmen zusammenarbeiten? Dies sind einige der zu berücksichtigenden Fragen, wenn wir mit dramatischen Veränderungen in der Zukunft der Automobilität konfrontiert sind. ▶



DAS TRIO FÜRS SCHAUFENSTER



Gezeigt wird in der Ausstellung „The Future of Automobility“ – die Zukunft der Mobilität, wie man sie sich vorstellen konnte. Kurator der gelungenen Ausstellung ist Stanford University Professor Michael Shanks vom Center for Design Research und die Historic Vehicle Association. Zu sehen sind:

Shell Concept Car (2016)

Von heute - eines der effizientesten Verbrennungsmotorfahrzeugwagen der Welt. Angeführt von Shell forderte das Projekt die Grenzen der aktuellen Technologie heraus. Zusammen bilden Gordon Murray Design, Geo Technology und Shell ein kompaktes und flinkes Stadtauto mit reduziertem Gewicht und Reibung, das 89 mpg erreicht.

GM Firebird II (1956)

Vor 60 Jahren - auf der New York Motorama Show im Jahr 1956 - präsentierte General Motors eine blendende Vision der Zukunft - ein Gasturbinen-Familienauto mit autonomen Fahreigenschaften,

geleitet durch Karten und einem Kommunikationssystem, das durch Fernschirme auf dem Armaturenbrett angezeigt wird

Benton Harbor (1896)

Vor einhundertzwanzig Jahren - das ist das erste Auto, das in Michigan gebaut wurde. Fünfzehn Jahre später war Detroit die Automobilhauptstadt der Welt. Das war keine Evolution - es war Revolution. Es war disruptive Technologie, die fast jeden Aspekt des amerikanischen Lebens veränderte.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

CLASSIC-CAR.TV

präsentiert



Die neuen DVD's aus der Edition Grundlagen der Blechbearbeitung, DVD 8 bis DVD 10 zu je € 39,99
Erstmals behandelt die DVD Ausgabe 9 allein das Thema Umformarbeiten für Motorradtanks und Höcker.

Zu bestellen sind die DVDs in unserem AMAZON Shop

**RABATT AKTION BIS 31.12.2016
ALLE DVD's ZUM WEIHNACHTS SONDERPREIS!**

<http://tinyurl.com/hangar44>



— LETZTE SEITE —

Der „Weg zurück“ lautet der Titel eines netten Image-Films für den Volkswagen Beetle. Theoretisch – so erzählen „alte Hasen“, die den Käfer wirklich kennen – hat dieser Trick früher funktioniert, denn die Tachowelle ist am Vorderrad angebracht. Ein Schmunzeln entlockt uns diese große Liebe auf jeden Fall.

SEHEN SIE HIER DAS VIDEO ...